

2026

RUSSISCHE GEHEIMDIENSTOPERATIONEN



• PAX[®] •
CONSULTING

Pax Consulting

31-05-2026

Index

1.	DIE VERBORGENE HAND	3
2.	DIE INTERNE BEDROHUNG	3
2.1	Strategische Durchdringung vs. Grenzaufklärung	4
3.	DIE REKRUTIERUNGSFALLE: VERMÄCHTNIS UND KONTINUITÄT.	5
4.	DIE BELAGERUNG VON MOLDAU	5
5.	SCHLUSSFOLGERUNG	8
	ERGÄNZUNG. UND WAS IST MIT CHINA?	10

1. DIE VERBORGENE HAND

Die zeitgenössische europäische Sicherheitslandschaft wird nicht mehr ausschließlich durch die kinetische Bewegung gepanzerter Kolonnen oder die Positionierung ballistischer Raketen definiert. **Ein Geheimdienstbeobachter ist sich bewusst, dass wir uns derzeit in einen ausgeklügelten "geheimen Krieg" befinden, in dem die Hauptschwerpunkte Informationsüberlegenheit und strategische Korruption sind.** Dies ist ein Konflikt, der innerhalb der kognitiven und politischen Sphären demokratischer Gesellschaften geführt wird, wobei das Ziel nicht darin besteht, Territorium zu besetzen, sondern **den inneren Zusammenhalt des Zielstaates zu zerschlagen.**

Die moderne russische Operationsphilosophie priorisiert die **Unterwanderung der Grundlagen der liberalen Demokratie von innen heraus.** Indem feindliche Akteure die inhärente Offenheit westlicher Institutionen ausnutzen, wollen sie einen Zustand der Entscheidungs lähmung und sozialer Fragmentierung hervorrufen.

Während diese strategischen Rahmenwerke die theoretische Grundlage für hybride Kriegsführung bilden, findet sich die operative Realität in der menschlichen Dimension. **Um diese "Informationskonfrontation" wirklich zu verstehen, müssen wir die spezifischen Berichte von Personen analysieren, die zu menschlichen Geheimdienstmitarbeitern (HUMINT) wurden, verraten von den Strukturen der institutionellen Kontinuität, zu deren Aufrechterhaltung sie geschworen wurden.**

Die vom Chef des russischen Generalstabs formulierte Gerasimov-Doktrin betont die **Vorrangstellung nicht-militärischer Mittel zur Erreichung strategischer Ziele.** Ihr Ziel ist es, die "Bereitschaft, den Willen und die Werte" eines Gegners durch eine nahtlose Integration von Desinformation, wirtschaftlichem Einfluss und politischer Unterwanderung zu untergraben, wodurch militärische Gewalt zu einer letzten, oft überflüssigen Formalität wird.

2. DIE INTERNE BEDROHUNG

Die Erfolge des estnischen Inneren Sicherheitsdienstes (KaPo) im Bereich Gegenspionage bieten einen eindeutigen Einblick in die Rekrutierungstechnik russischer Dienste. Die Fälle von Herman Simm und Aleksei Dressen verdeutlichen die **unterschiedlichen Mandate und Handhabungsstile des Foreign Intelligence Service (SVR) und des Federal Security Service (FSB).**

Russische Geheimdienste greifen weiterhin auf soziale Netzwerke zurück, die durch die historische Erfahrung jedes Landes geprägt sind. Die Relevanz dieser potenziellen Vermögenswerte variiert je nach politischem und kulturellem Erbe jeder europäischen Gesellschaft. In den 1930er Jahren wurde die Sowjetunion für viele linksgerichtete Europäer zu einem Bezugspunkt, als rechtsextreme Bewegungen in Westeuropa voranschritten. Das republikanische Spanien schickte zudem Tausende von Kindern in die Sowjetunion, und einige ihrer Nachkommen kehrten nach dem Zusammenbruch der UdSSR in den 1990er Jahren nach Spanien zurück. Darüber hinaus fühlten sich viele europäische Kommunisten nach dem Zweiten Weltkrieg vom sowjetischen Projekt angezogen, während die antikommunistische Verfolgung in den Vereinigten Staaten Sympathie für die UdSSR in Teilen der Bevölkerung förderte. Diese historischen Verbindungen sind nicht verschwunden; in vielen Fällen bleiben ihre Nachkommen Teil der sozialen Landschaft, die feindliche Dienste weiterhin ausnutzen wollen.

Ebenso wird jede Bewegung, die sich von der Regierung vernachlässigt fühlt, wahrscheinlich zum Ziel feindlicher Kontakte werden. Separatistische Bewegungen in ganz Europa sowie isolierte Gruppen aller Hintergründe, unabhängig von ihrer Ideologie, können angesprochen und ausgebeutet werden. Aus diesem Grund ist Inklusion auch ein entscheidendes Element demokratischer Widerstandsfähigkeit und Verteidigung.

2.1 Strategische Durchdringung vs. Grenzaufklärung

Ausstattung	Herman Simm	Aleksei Dressen
Rolle/Zugang	Leiter der Abteilung für nationale Verteidigungssicherheit; Zugang zu allen geheimen NATO-Geheimnissen.	Spezialist im Inneren Sicherheitsdienst (KaPo); Interne Extremisten untersucht.
Handhabungsdienst	SVR (Auslandsgeheimdienst)	FSB (Bundessicherheitsdienst)
Hauptmotivation	Archivhebelwirkung (KGB-Vergangenheit) und finanzielle Gier.	Finanzielle Gier; "Gehortet" Bargeld, um nicht entdeckt zu werden.

Ausmaß des Schadens	3.000 NATO-Dokumente geleakt; kompromittierte die zentrale Sicherheitsarchitektur der Allianz.	Offenbarte Betriebsmethoden; angeblich kompromittierte westliche Vermögenswerte in Russland.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

3. DIE REKRUTIERUNGSFALLE: VERMÄCHTNIS UND KONTINUITÄT

Die "Last der sowjetischen Vergangenheit" ist nicht nur eine historische Fußnote; sie ist eine lebendige Schwachstelle, die durch Archivgebrauch ausgenutzt wird. **Als die baltischen Staaten ihre Unabhängigkeit wiedererlangten, standen sie vor einer kritischen "Rekrutierungsfalle": Die einzigen Personen mit tiefgreifender technischer Expertise in spezialisierten Bereichen wie elektronischer Überwachung und Abhören waren ehemalige KGB-Offiziere.**

Akteure wie Vladimir Veitman und Herman Simm wurden aus vermeintlicher Notwendigkeit in den modernen Dienst übernommen. **Die SVR und der FSB nutzten ihre institutionelle Kontinuität – indem sie Aufzeichnungen über diese ehemaligen Offiziere führten –, um sie durch Erpressung wieder zu aktivieren.** Diese technischen Spezialisten stellen das ultimative "Schläfer"-Risiko dar; sie wurden von der Politikverwaltung ferngehalten, behielten aber jahrzehntelang den technischen Zugang aufrecht, der zur Ermöglichung der Massenexfiltration erforderlich war. Während der Umgang der SVR mit Simm eine hochrangige "strategische Durchdringung" auf das Herz der NATO war, spiegelt die Handhabung von Dressen durch den FSB ihr "nahe im Ausland"-Mandat wider, das sich auf innere Sicherheit und radikale Bewegungen konzentriert.

Der Verfall, der durch diese einzelnen Vermögenswerte eingeleitet wird, dient oft als Vorläufer öffentlicher, systemischer Bemühungen, ganze politische Strukturen zu manipulieren.

4. DIE BELAGERUNG VON MOLDAU

Ende 2024 diente Moldawien als "Hochintensiv-Labor" für **russische Unterwanderung.** Eine massive, 150-Millionen-Dollar-Operation wurde gestartet, um das EU-Referendum des Landes zu kapern, das von der Präsidentialverwaltung des Kremls geleitet und **vor Ort über den Oligarchen Ilan Ş or durchgeführt wurde.** Diese Kampagne nutzte ein "Toolkit of

Total Subversion", das dazu diente, den Staat wieder zum Vasallen zu machen.

Das Werkzeugkasten der totalen Subversion:

Direkte Bestechung: Ein Mobilfunknetz von 33.000 Aktivisten wurde mobilisiert, um Stimmen zu "kaufen". Diese Hierarchie war so gestaltet, dass jeder Aktivist 5–10 Wähler rekrutierte und Bargeld im Austausch für ein "Nein"-Votum zum EU-Beitritt versprach.

Geistliche Gefangennahme: Russland nutzte religiöse Stimmungen aus und organisierte "Wallfahrten" nach Moskau für moldauisch-orthodoxe Priester. Über die "Evrazia"-Front rekrutiert¹, erhielten sie russische Mir-Zahlungskarten und zahlten monatlich 1.000 Dollar, um antieuropäische Narrative von der Kanzel aus zu verbreiten.

Jugendradikalisierung: Gruppen junger Männer wurden in "Guerillalager" in Bosnien und Herzegowina sowie in Ausbildungszentren in Serbien geleitet. Sie wurden in Massenpsychologie und taktischer Gewalt ausgebildet, wobei sie Kalksäcke und Rauchbomben einsetzten, um Polizeikordons während inszenierter Provokationen zu neutralisieren.

Finanzwäsche: Um westliche Sanktionen zu umgehen, nutzte die Operation Promsvyazbank, Peer-to-Peer-Systeme wie "Zolotaya Korona"² und Kryptowährungs-Apps, um Millionen in illegale politische Finanzierung zu leiten.

Trotz des Budgets von 150 Millionen Dollar **scheiterte die Kampagne des Kremls**. Der moldauische **Nachrichtendienst (SIS)** löste das Netzwerk erfolgreich auf, da er über die rechtlichen **Mittel und Befugnisse** verfügte, um illegale Finanzströme zu blockieren und Koordinatoren zu verhaften. Moldawien bewies, dass die **"verborgene Hand"** durchtrennt werden kann, wenn der Staat mit **entschlossener Transparenz handelt**.

¹ Eine in Russland ansässige "autonome nicht-kommerzielle Organisation", die als Förderung der Zusammenarbeit im postsowjetischen Raum dargestellt wird, von den EU-Behörden jedoch als NGO beschrieben wird, die russische Interessen im Ausland, einschließlich in Moldawien, fördert. Die EU sanktionierte Evrazia im Oktober 2024 wegen destabilisierender Maßnahmen gegen Moldawien.

² Ein russisches Zahlungs- und Geldtransfersystem, das international auch als KoronaPay vermarktet wird. Es wird für inländische und grenzüberschreitende Überweisungen verwendet, einschließlich Online-Überweisungen und Bargeldabholungen über Partnerbanken, Postbetreiber und Agenten in mehreren Ländern, insbesondere in Russland, der GUS und nahegelegenen Migrationskorridoren. KoronaPay beschreibt sein Netzwerk als Partnernetzwerk in etwa 50 Ländern.

Dieses spezielle Einsatzgebiet war kein Einzelereignis, sondern vielmehr ein Pilotprogramm für die Methoden, die nun in der Europäischen Union ausgeweitet werden.

Durch die Synthese moderner operativer Methoden können wir eine konsistente strategische Logik identifizieren: Das Ziel ist selten, das Ziel in eine pro-russische Ideologie zu bewandeln, sondern vielmehr, das Ökosystem mit widersprüchlichen Behauptungen zu verschmutzen, die Entscheidungslähmung hervorrufen.



Russland nutzt finanzielle Abhängigkeiten, um hochrangige Politiker und Beamte in "Förderbänder" für seine Interessen zu verwandeln. Durch die Bereitstellung lukrativer Vorstandspeditionen in staatlich verbundenen Unternehmen (das "Lords on Boards"-Modell) schafft der Kreml einen Zustand der politischen Trägheit, in dem der Zielstaat nicht auf russische Aggression reagieren kann, weil seine eigene Führung finanziell an den Aggressor gebunden ist.

Initiativen wie die Stimme Europas³ und die Baltische Plattform⁴ schaffen parallele Welten, in denen der russische territoriale Revisionismus als "demokratische

³ Ein in Prag registriertes Online-Medienunternehmen, das im Mai 2024 von der EU im Rahmen von Russland-bezogenen Restriktionsmaßnahmen sanktioniert wurde. Der EU-Rat bezeichnete sie als Vehikel für pro-kremlische Desinformation über die Ukraine, die heimlich von Viktor Medvedchuk über Artem Marchevskyi finanziert und geleitet wurde und angeblich dazu diente, Mittel zu kanalisieren und ein Einflussnetzwerk mit europäischen politischen Akteuren aufzubauen.

⁴ Ein akademisches oder umweltbezogenes "internationales Diskussions"-Format, das sich auf die Ostseeeregion konzentriert und von estnischen Geheimdienst- und Ermittlungsmedien als kremlverbundenes Einflussinstrument und nicht als echtes unabhängiges Forum beschrieben wird.

Wiedervereinigung" neu dargestellt wird. Die Absicht ist nicht, das Argument zu gewinnen, sondern sicherzustellen, dass das Konzept der empirischen Wahrheit erodiert wird und **eine einheitliche demokratische Reaktion verhindert** wird.

Durch die Nutzung von "leichten" regulatorischen Umgebungen wie dem **Londoner Waschsalon** integriert der Kreml sein Kapital in das Herz westlicher Volkswirtschaften. Dies schafft eine dauerhafte Klasse von Ermöglichere - **Juristen und Buchhalter** -, die **russische Interessen als Frage des beruflichen Überlebens schützen**. Dies erstreckt sich auch auf politischen Einfluss auf Parteien wie die französische **Rassemblement National** und die italienische **Legia**, deren undurchsichtige Finanzierung langfristige politische Verschuldungen verursacht. Hier kann auch **Vox**, die spanische rechtsextreme Partei, erwähnt werden, da sie von ungarischen Banken Kredite erhielt.

Die rechtsextreme Partei **Vox** in Spanien räumte 2024 ein, dass sie ihre Kommunal- und Parlamentswahlkampagnen 2023 durch Kredite in Höhe von insgesamt etwa **9,2 Millionen Euro** von der ungarischen Kreditgeber **MBH Bank/Magyar Bankholding finanziert habe**, einer Institution, die weithin als mit Geschäftskreisen nahe Viktor Orbán verbunden angesehen wird. Und wir alle kennen Orbáns Vorlieben.

Der **akademisch-intelligenzorientierte Komplex** nutzt Konzepte wie die "**baltisch-skandinavische Makroregion**" (**BSM**), um westliche Wissenschaftler in eine Falle zu locken. Geleitet vom **Primakov-Institut (IMEMO)**, **MGIMO** und der **Staatlichen Universität Sankt Petersburg**, nutzen diese Initiativen unpolitische Themen wie Ökologie, um Verwundbarkeiten zu identifizieren und einflussreiche politische Stimmen zu gewinnen.

5. SCHLUSSFOLGERUNG

Die Bedrohung durch *Aktivnye Meropriyatiya* (Aktive Maßnahmen) ist anhaltend, doch **die erfolgreiche Verteidigung der Institutionen in Estland und Moldawien bietet einen klaren Fahrplan für demokratische Widerstandsfähigkeit**.

Die "Aastaraamat"- Berichte der **estnischen KaPo** stellen den Goldstandard des "Benennens und Beschämen" dar. Indem der Staat die Identitäten von Agenten und Tarnorganisationen öffentlich macht, macht er die Zusammenarbeit mit feindlichen Diensten sozial und politisch ruinös.

Demokratien müssen die von Ermöglichere genutzten Schlupflöcher schließen. Dazu gehört ein vollständiges **Verbot ausländischer politischer Spenden**, die Abschaffung

des "Niedrigbietender"-Prinzips für sensible Infrastruktur und das Ende der "goldenen Visa"-Pipelines für illegales Kapital.

Bildung ist die wichtigste Verteidigungslinie. Politiker und Forscher müssen darin geschult werden, die Merkmale aktiver Maßnahmen zu erkennen, wie den Leo-Tolstoi-Friedenspreis – eine klassische Kreml-Initiative, die Russlands Image als friedliebenden, multipolaren Führer polieren soll, während es Subversion betreibt.

Die ultimative Abschreckung liegt nicht in der Geheimhaltung, sondern in fester und beständiger Vorbereitung. Wie die Geschichte zeigt, können Gesellschaften, wenn sie frei, entschlossen und transparent bleiben, jeder verborgenen Hand standhalten. **Die Bewahrung unserer demokratischen Integrität ist die mächtigste Waffe im modernen Geheimdienstarsenal.**

Und das ist die eigentliche Gefahr von Führern wie Trump in den Vereinigten Staaten oder Pedro Sanchez in Spanien, um nur einige zu nennen, denn **beide schaden der Demokratie, wenn auch aus unterschiedlichen ideologischen Standpunkten und auf unterschiedliche Wege.** Am Ende greifen beide das Prinzip der Demokratie an: **Gewaltenteilung.**



ERGÄNZUNG. UND WAS IST MIT CHINA?

China und Russland agieren international als eine "Einheitsfront", um das globale Machtgleichgewicht neu zu gestalten und westliche Demokratien zu marginalisieren. Obwohl sie keinen formellen Vertrag haben, zeichnet sich ihre Zusammenarbeit bei der ausländischen Intervention durch ideologische Ausrichtung, gemeinsame Interventionstaktiken und koordinierte Informationskriegsführung aus, die trotz des zugrundeliegenden Misstrauens von pragmatischen gemeinsamen Interessen zusammengehalten werden.

China übernimmt und repliziert zunehmend Russlands aggressive Einflusstaktiken, ein Phänomen, das Experten als "Russenisierung" seiner ausländischen Einflussoperationen beschreiben. In ihren Bemühungen, die europäische Politik zu unterwandern, nutzen russische und chinesische Geheimdienste gelegentlich genau dieselben politischen Ressourcen. Zum Beispiel:

- ☛ Der deutsche AfD-Politiker Maximilian Kraus wurde untersucht, weil er illegale Zahlungen sowohl aus Russland als auch aus der Volksrepublik China (VR China) erhalten hatte, während sein parlamentarischer Mitarbeiter wegen Spionage für den chinesischen Geheimdienst verhaftet wurde.
- ☛ Mateusz Piskorski, ein polnischer politischer Aktivist, der stark in ein vom Kreml finanziertes Lobbynetzwerk involviert ist, wurde verhaftet und wegen Spionage für russische und chinesische Geheimdienste angeklagt.

Synergie in Informationskrieg und Propaganda: Die VR China trägt aktiv zum Informationsansturm gegen den Westen bei, indem sie russische Narrative verstärkt. Seit der Invasion der Ukraine haben Chinas staatliche Medien und Diplomaten konsequent russische Rechtfertigungen für den Krieg unterstützt, insbesondere bei Übertragungen im "Globalen Süden", um die USA und Europa als finstere Mächte darzustellen:

- ★ China nutzt kulturelle und bildungsbezogene Aktivitäten in Europa, um absichtlich von seiner wachsenden Unterstützung für Russlands Kriegsanstrengungen abzulenken.
- ★ Chinesische künstliche Intelligenz, wie die weit verbreitete Plattform DeepSeek, wird eingesetzt, um westliche Wahrnehmungen des Russland-Ukraine-Konflikts zu verzerren. Wenn DeepSeek nach russischen Gräueltaten in Bucha oder der Invasion des Donbas gefragt wird, weicht er den Fakten aus, schwärzt Kritik

an Russland und reagiert fast ausschließlich mit chinesischer Staatspropaganda. Beide Nationen betrachten diese Art der "kognitiven Konfrontation" als lebenswichtig für moderne Kriegsführung und arbeiten aktiv daran zusammen.

Da westliche Sanktionen Russlands wirtschaftliche Abhängigkeit von China vertieft haben, hat sich Russland an die wachsende Asymmetrie in ihrer Beziehung angepasst, indem es seine eigenen politischen Initiativen an die von Peking angepasst hat. So werden beispielsweise Moskaus "Großeurasische Partnerschaft" und "Eurasische Sicherheitsarchitektur" inzwischen explizit mit Chinas Initiativen "Belt and Road" und "Global Security" verknüpft. Russland ist sogar bereit, seine eigenen historischen Narrative zu ändern, um seinen Partner zu besänftigen; während einer Siegesfeier, bei der Xi Jinping Ehrengast war, entfernte der Kreml Passagen, die die US-Atombomben auf Japan verurteilten, um Chinas bevorzugte Erzählung vom Ende des Zweiten Weltkriegs nicht zu untergraben.

Ihre Partnerschaft ist nicht ohne Spannungen. Akademische und geheimdienstliche Bewertungen weisen darauf hin, dass es ein deutliches Maß an gegenseitigem Misstrauen gibt, wobei beide Nationen befürchten, dass der andere einen Hintertür-Deal mit den Vereinigten Staaten schließen könnte. Um dieses Risiko zu mindern, führen sie häufig Konsultationen unter verschlossenen Türen durch. Letztlich berechnen beide autoritären Regime, dass sie durch ihre Zusammenarbeit weit mehr gewinnen könnten – in Bezug auf das Umgehen von Sanktionen, den Fortschritt in der Militärtechnologie und die Schwächung demokratischer Allianzen –, als sie verlieren.

